

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 87 (2009)
Heft: 1

Rubrik: Protokoll der Hauptversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der Hauptversammlung

Mittwoch, 3. Dezember 2008, 19.30 Uhr

Burgerratssaal des Casinos Bern

Vorsitz: Markus Keusen, Präsident

Präsenz: 140 Sektionsmitglieder

Entschuldigt Abwesende: *Entschuldigte Jubilare mit 25 Mitgliedschaftsjahren:* Titus Blöchlinger, Gerhard Fischer, Gerhard M. Schuwey; *40 Jahre Mitgliedschaft:* Hermann Battaglia, Peter Borer, Lucia Clerc-Schön, Sepp Dellasperger, Philippe Eicher, Max Hadorn, Joseph Kuchen, Hans Lauri, Alfred Mäusli, Peter Schneider, Matthias Weiss, Rolf Wirz; *50 Jahre Mitgliedschaft:* Werner Otz, Fred Rubli; *65 Jahre Mitgliedschaft:* Jakob Stämpfli, Hans Stettler, Sepp Gilardi; *80 Jahre Mitgliedschaft:* Valérie Bracher; *+ 90 Jahre und oder + 70 Mitgliedsjahre:* Maria Reinhard, Peter Reinhard, Max Röthlisberger, Valentin Tobler, Hans Zürcher; *Ehrenmitglieder und Altpräsidenten:* Verena Gurtner, Franz Stämpfli, Erhard Wyniger; *25 Jahre Subsektion Schwarzenburg:* Christine Sommer; *40 Jahre Subsektion Schwarzenburg:* Hans Fey (nur für Jubilarenehrung); *Weitere Mitglieder:* René Michel, Lukas Rohr, Barbara Schaffner, Konrad Schrenk, Petra Sieghart, Kathrin Studer, Monika von Allmen, Urs Weibel.

I. Eröffnung der Versammlung

1 Begrüssung

Der Präsident begrüßt alle Teilnehmenden an der diesjährigen Hauptversammlung (nachfolgend HV) und heisst insbesondere die Vertreter des Zentralvorstandes und der Kommissionen des Zentralverbandes, die Altpräsidenten, die Ehrenmitglieder, die Jubilarinnen und Jubilare sowie die Gruppe Hüttensingen herzlich willkommen.

2 Liedervortrag der Gruppe Hüttensingen

Erwin Weibel, der Leiter der Gruppe, richtet sein Wort an die Versammlung. Er verabschiedet dankend den Dirigenten Peter Baumgartner, der nach dreijährigem Wirken auf Ende dieses Jahres demissioniert hat. Ab Januar wird ein neuer Dirigent im Einsatz sein, der aber – trotz Inserat in den CN – nicht mehr aus den Reihen unserer Mitglieder rekrutiert werden konnte.

Peter verabschiedet sich schweren Herzens von «seinem Chor», der ihm viel Freude gemacht hat, und fordert die Anwesenden auf, bei den Hüttensängern mitzumachen.

Diese tragen nun die folgenden drei Lieder vor:

- Schifferlied
- La Youtse
- Bärnbiet



Die Hüttensinger sangen aus voller Brust

Unter dem spontanen und lang anhaltenden Applaus der HV dankt der Präsident für den schönen Liedervortrag.

3 Gedenken an die 2008 Verstorbenen

Auch dieses Jahr hat uns wiederum eine ganze Reihe von lieben Kameradinnen und Kameraden verlassen müssen, und die HV erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen. Die Gruppe Hüttensingen widmet ihnen das Lied «Dona nobis pacem». Der Präsident verdankt die eindrückliche Ehrung.

II. Statutarischer Teil

Der Präsident verweist auf die auf der Seite 4 der Clubnachrichten (CN) Nr. 7/8-08 wiedergegebenen Traktanden und Wahlvorschläge.

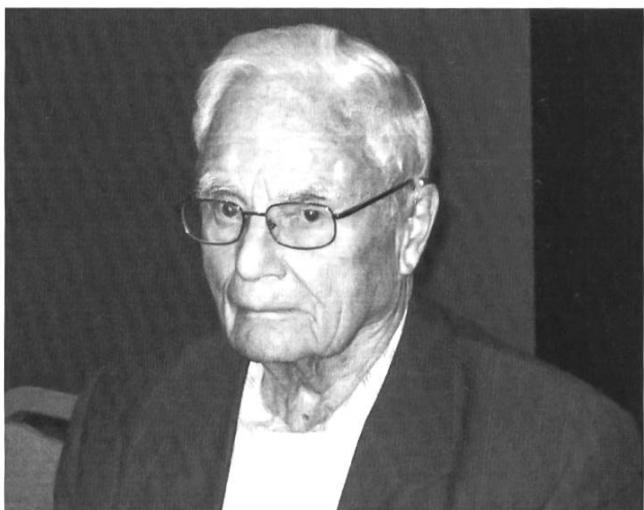
Die HV wünscht keine Vermehrung oder Änderung und ist damit stillschweigend einverstanden, wie publiziert vorzugehen.

1 Wahl von Stimmenzählern

Die HV wählt als Stimmenzähler Christian Balsiger, Erich Gyger, Fritz Seiler, Rolf Stoltz und Daniel Suter. Unter dem Applaus der HV dankt der Präsident den fünf Kameraden für die Übernahme dieser Funktion.

2 Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare

An einem besonderen Anlass in der Schmiedstube wurden im Verlaufe des heutigen Nachmittages bereits die anwesenden der 42 Jubilarinnen und Jubilare mit 25 Mitgliedschaftsjahren geehrt und ihnen Urkunde und Abzeichen (silbern mit Goldrand) überreicht. Nach dem traditionellen Imbiss hatten sich dann die meisten Jubilarinnen und Jubilare hierher ins Casino begeben. Der Präsident bittet diese, noch einmal kurz nach vorne zu kommen.



Albert Zbinden – 77 Mitgliedsjahre



Das Trio Gurtenblick sorgte für gute Unterhaltung



Ruth Forel (96) – 77 Mitgliedsjahre

Der Präsident verliest nun die publizierte Namensliste aller Jubilarinnen und Jubilare mit mehr als 25 Jahren Mitgliedschaft und bittet die verschiedenen Kategorien der Reihe nach auf die Bühne:

- 40 Mitglieder (wovon 2 der Subsektion) mit 40 Jahren (darunter die seit vielen Jahren aktive Tourenleiterin Dora Wandfluh und der ehemalige Präsident der Subsektion Hans Hostettler);
- 23 Mitglieder (wovon 2 der Subsektion) mit 50 Jahren (darunter der «legendäre» ehemalige Tourenleiter Reinhard Schräml);
- 7 Mitglieder mit 60 Jahren;

- 8 Mitglieder mit 65 Jahren;
- 1 Mitglied mit 70 Jahren und
- 2 Mitglieder mit 80 Jahren Clubmitgliedschaft. Und unsere Sektion zählt nicht weniger als 53 Mitglieder (wovon 1 der Subsektion), die 90 und mehr Jahre alt sind, was einem guten Prozent des Mitgliederbestandes entspricht!

Den Anwesenden werden die Urkunden des Zentralverbandes ausgehändigt, und ihre Treue wird mit Applaus verdankt.

Der Präsident verkündet anschliessend eine kurze Pause von 10 Minuten.

3 Wahlen Kommissionsmitglieder

Der Präsident und der Hüttenobmann verweisen einleitend noch einmal auf die Demission von *Ernst Burger*, der seit 1980 als Hüttenchef die Gauli-Hütte betreut und unzählige Male deren Hüttenweg begangen hat. Er fand immer den Mittelweg zwischen den Bedürfnissen der Sektion und der Hüttenwarte. Zweimal musste er vom Tod amtierender Hüttenwarte Kenntnis nehmen. Seine letzte Grosstat war die Installation eines Hängestegs. In früheren Zeiten war er auch Tourenleiter (Spezialität: Hangendgletscherhorn) und Redaktor der CN. In seiner Ära wurde erstmals eine Speicher-schreibmaschine für die Redaktion eingesetzt. Für sein «Lebenswerk» wurde Ernst bereits zum Ehrenmitglied ernannt, und der Präsident dankt ihm unter dem Applaus der Versammlung noch einmal ganz herzlich.

Als Nachfolger wird Peter Heiniger (Tourenleiter und ausgewiesener Baufachmann) vorgeschlagen.

Per Ende 2008 tritt *Grete Schoepke* als Hüttenchefin Niderhorn zurück. Während vieler Jahre hat sie diese Hütte (faktisch auch als Hüttenwartin) betreut. Ihr und ihrem Mann Willy, der sie tatkräftig unterstützt hat, gelang es, aus einer «Ruine» eine blühende Hütte zu machen. Die geradlinige Art der Schoepkes garantierte

eine wohlgeordnete Bewirtschaftung. Ihnen gebühren Dank und gute Wünsche für eine etwas ruhigere Zukunft.

Als Nachfolger sind Bernhard Freiburghaus und Jutta Jerono vorgesehen.

Damit sich alle Mitglieder der Hüttenkommission auf die Verhandlungen und ihre Umsetzung konzentrieren können (und nicht auch noch das Protokoll erstellen müssen), braucht diese einen eigenen Protokollführer. Vorbehältlich der Bestätigung stellt sich Urs Witmer für diese anspruchsvolle Aufgabe zur Verfügung.

Die HV wählt die Vorgeschlagenen jeweils ohne Gegenstimme.

Der Präsident gibt ferner den Rücktritt der Seniorentourenleiter Margrith Frieden, Charles Hausmann (Altpräsident), Helene Mäder und Silvia Schläpfer sowie der «Aktiven» Ursula Hählen und Roland Schwab bekannt. Sie werden gebührend gewürdigt und persönlich verabschiedet.

Danach verliest der Präsident der HV die Namen der neuen (von der Tourenkommission bereits ernannten) Tourenleiter zur Kenntnis.

Auf Vorschlag des Präsidenten bestätigt die HV die Wiederwahl der übrigen Kommissionsmitglieder in globo mit grossem Mehr und Akklamation.

4 Wahlen Vorstand

Der Präsident gibt die folgenden **Rücktritte per Ende 2008** bekannt:

Bernhard Moll (Sekretär) und Erich Gyger (Obmann Veteranen)

Bernhard Moll hat insgesamt achteinhalb Jahre als Sekretär gewirkt. Der Präsident schildert ihn als ruhenden Pol im Vorstand, der diskret die Verhandlungen des Vorstandes protokollierte und das Archiv führte. Manch einer war im Nachhinein erstaunt, aus dem Protokoll zu

erfahren, was er alles zum «Besten gegeben» hatte. Er unterstützte insbesondere auch den ordnungsgemässen Gang der Geschäfte, indem er auf die Einhaltung von Statuten und Reglementen beharrte.

Bernhard wendet sich kurz an die Versammlung und gibt den Dank zurück: einerseits an die Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und andererseits an die Bergkameraden und Tourenleiter, die ihm auf Clubtouren unendlich viel mehr gegeben hätten, als seine Dienste entgelten konnten.



Ernst Burger – abtretender Gauli-Hüttenchef



Bernhard Moll und Barbara Baumann – der abtretende und die «eintretende» Vereinsvorstandsekretär(in), Aktuar(in) und Jurist(in)



Erwin Mock (l) und Erich Gyger – der neue und der abtretende Veteranenobmann

Auch Erich Gyger sprach in seinen zehn Amtsjahren im Vorstand nicht viel. Er hat aber parallel dazu als Obmann die Veteranengruppe zu einer grossartigen Institution gemacht. In den letzten Jahren hat er sich noch pflichtbewusst mit den neuen Arbeitsinstrumenten PC, E-Mail und Internet vertraut gemacht. Für seine vielen Verdienste hat ihn die Sektion letztes Jahr zum Ehrenmitglied ernannt. Unter spontanem Applaus wird Erich für seine Tätigkeit gedankt. Erich dankt für die Ehrung. Er habe durch die Vorstandarbeit viel gelernt und liebe Kollegen gefunden. Was die Arbeit in der Gruppe betrifft, gibt er den Dank weiter an den Vorstand und die Tourenleiter der Veteranen. Ohne sie wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen.

Namens des Vorstandes unterbreitet nun unser Präsident Markus Keusen der HV den folgenden **Wahlvorschlag per 1.1.2009:**

- als neue **Sekretärin/Aktuarin**: Barbara Baumann;
- als neuen Vertreter der **Veteranengruppe** (den von der Veteranengruppe bereits zu ihrem neuen Obmann gewählten): Erwin Mock.

Die HV wählt die Vorgeschlagenen einstimmig und mit Akklamation.

Es folgt nun die **Wiederwahl der übrigen Vorstandsmitglieder**, die der HV der Reihe nach kurz vorgestellt werden. Es sind dies:

- unser Vizepräsident *Daniel Dummermuth*, der in Vertretung von Markus Keusen ab und zu Vorstandssitzungen und Sektionsversammlungen leitet und auch sonst überall einspringt, wo sich Aufgaben stellen. Er versteht es auch, immer wieder interessante Vorträge für unsere Sektionsversammlungen zu organisieren;
- der Kassier *Stefan Schegg*, der sich mit Elan daran gemacht hat, unser Finanzwesen zu optimieren;
- der Mutationsführer *Urs Bühler* sorgt für Ordnung bei den Ein- und Austritten und ist zudem in vielen Projekten involviert;
- der für heute entschuldigte Tourenchef *Urs Weibel*, der sich um das eigentliche Kerngeschäft der Sektion kümmert und schon verschiedene Dokumente zur Verbesserung der Abläufe verfasst hat;
- der Hüttenobmann *Ha-Jo Niemeyer*, der mit grosser Sachkenntnis und viel Engagement dafür sorgt, dass das operative Geschäft in unseren Hütten läuft;
- der Hüttenverwalter *Jean-Pierre Lorétan*, der das Backoffice in unserem Hüttenwesen sicherstellt, ein Excel-Virtuose und eigentlicher Projektmanager ist;
- der für heute entschuldigte Präsident der Subsektion Schwarzenburg *René Michel*, der ein kritischer Geist ist und die Vorstandssitzungen bereichert;
- unser Redaktorenteam *Monika von Allmen* und *Ueli Seemann*, das dafür sorgt, dass die

- CN trotz Internet immer besser und beliebter werden;
- *Lukas Rohr*, der als aktiver Alpinist (er weilt zurzeit in Patagonien) die JO kompetent und innovativ leitet;
- die Leiterin der Gruppe Natur+Umwelt *Kathrin Studer*, die das Umweltthema in die Sektion integriert und mit Erfolg auch bei heiklen Themen eine klare Linie einhält.

Einstimmig und mit Akklamation bestätigt die HV die übrigen Vorstandsmitglieder in ihren Chargen.

Traditionsgemäss übernimmt es der jüngste anwesende Altpräsident, die Wahl des Präsidenten zu leiten. Als solcher wendet sich Kurt Wüthrich an die Versammlung. Er regt an, dass in Zukunft dies jemand aus dem Vorstand übernehmen sollte, denn die Wiederwahl sei auch eine Art Würdigung des Geleisteten. Nur ein Vorstandsmitglied könne dies beurteilen. Als erste Neuerung verzichtet er ab sofort auf das sonst übliche Rausschicken des Präsidenten während des Wahlvorgangs.

Daniel Dummermuth akzeptiert namens des Vorstandes, dass ab nächstem Jahr der Vizepräsident diese Aufgabe übernimmt. Markus habe seine Arbeit auf jeden Fall gut gemacht.

Die HV bestätigt hierauf Markus Keusen einstimmig und mit Akklamation in seinem Amt als Präsident der Sektion Bern.

Kurt Wüthrich gratuliert Markus Keusen zu seiner Wiederwahl, und *der Präsident* dankt der HV gerührt für die Gelegenheit, eine siebte Amtszeit antreten zu dürfen. Er hat von *Rolf Stolz* recherchieren lassen, dass mit *Karl Guggisberg* (1937–1944) das letzte Mal jemand so lange Präsident gewesen ist. Gemäss Statuten endet aber sein Wirken endgültig nach acht Jahren im Amt. Eine möglichst reibungslose Übergabe soll durch den Rücktritt des derzeitigen Vizepräsidenten auf Ende 2008 ermöglicht werden. Eine Nachfolge im Präsidium

könnte sich so während eines Jahres als Vizepräsident einarbeiten.

Markus blickt mit Befriedigung auf die abgeschlossenen Projekte zurück. Die Anforderungen an die Arbeit würden immer professioneller. Er bleibt aber zuversichtlich und stellt seine verbleibenden Jahre im Vorstand unter eine Maxime von Marc Aurel: *«Reicht mein Verstand zu diesem Geschäft hin oder nicht? Reicht er hin, so verwende ich ihn dazu als ein von der Allnatur mir verliehenes Werkzeug. Im entgegengesetzten Falle überlasse ich das Werk dem, der es besser ausrichten kann, wenn anders es nicht zu meinen Pflichten gehört, oder ich vollbringe es, so gut ich's vermag, und nehme dabei einen andern zu Hilfe, der, von meiner Geisteskraft unterstützt, vollbringen kann, was dem Gemeinwohl gerade jetzt dienlich und zuträglich ist.»*

5 Wahl der Rechnungsrevisoren

Einstimmig und mit Akklamation wählt die HV Heinrich Steiner und Markus Jaun zu Rechnungsrevisoren.

Der Präsident dankt den beiden Gewählten für ihre Bereitschaft, dieses Amt wahrzunehmen.

6 Verschiedenes

Stefan Schegg teilt den aktuellen Stand der Jubiläenspende mit: Fr. 6480.– verteilen sich auf die drei Projekte Hüttenweg Gauli (5563.–), Clublokal (133.–) und Chalet Teufi (784.–).

Paul Kaltenrieder verweist auf einen Artikel im «Bund», der auf einer ganzen Seite die kritische Situation des Schweizerischen Alpinen Museums (SAM) beschreibt. Dies könne die Sektion Bern als Mitgründerin nicht hinnehmen. Man müsse intervenieren, z.B. mit einer Petition zu handen des Zentralverbands und des Bundesamts für Kultur (BAK).

Markus Keusen nimmt die Anregung gerne auf. Effektiv sei die Stadt Bern aus der Unterstützung des SAM ausgestiegen, und beim

Bund schöben sich das BAK und das Bundesamt für Umwelt gegenseitig «den Schwarzen Peter» zu. Bis dies geklärt ist, kann vom Bund kein Geld mehr fliessen.

Kurt Wüthrich (Vorstandsmitglied des Freundeskreises SAM) berichtet, dass im Parlament ein Antrag zum Budget hängig ist, der wenigstens eine Fortführung des jährlichen Bundesbeitrags an die Betriebskosten von Fr. 231 000.– bringen soll.¹

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung, und der Präsident schliesst die HV um 21.20 Uhr, mit seinen besten Wünschen zu den bevorstehenden Festtagen und dem kommenden Jahreswechsel.

Der Protokollführer: Bernhard Moll

¹ Am 10. Dezember nahm die grosse Kammer mit 140 zu 30 Stimmen einen Kredit von 231 000 Franken für das Alpine Museum ins Budget auf. Bis es eine neue gesetzliche Grundlage dafür gebe, müsse die Finanzierung des Museums in Bern gesichert sein (Anmerkung des Protokollführers)



EISELIN
SPORT

Basel · Bern · Lörrach · Luzern · Zürich

www.eiselinsport.ch

eiselin@eiselinsport.ch

4053 Basel
Güterstrasse 97
Tel. 061 331 45 39 Fax 061 331 45 49